

Optischer Rauchmelder



BESCHREIBUNG

Der Sensorteil des optischen Rauchmelders besteht aus einer Messkammer in die kein Licht von aussen eindringen kann (Labyrinth). Innerhalb der Messkammer befindet sich eine optische Anordnung bestehend aus einer LED und einer Photodiode. Die Photodiode kann den Lichtstrahl der LED normalerweise nicht erkennen. Wenn Rauch in die Kammer eindringt, wird der pulsierende Lichtstrahl gestreut, von der Photodiode registriert und der Melder wechselt in den Alarmzustand.

TECHNISCHE DATEN

Betriebsnennspannung	12 V DC
Nennstromaufnahme	ca. 40 μ A (typ. Ruhe), ca 40 mA (typ. Alarm)
Betriebstemperaturbereich	-20° C bis +60° C
Kunststoffgehäuse	weiß
VdS-Anerkennung	G200017 (BMA-Anerkennung)
Abmessungen	Ø 100, Höhe 58 (mm)